

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

**Eberswalde
Waldsportanlage
Freianlagen**

**Erweiterte Baubeschreibung
Anlage zum Bauantrag**

Projekt-Nr. A-O-16-30



Auftraggeber:
Stadt Eberswalde
Amt für Hochbau
Und Gebäudewirtschaft
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Entwurfsverfasser:
AHNER/BREHM, Partnerschaftsgesellschaft von Ingenieuren
Wolf Ahner
Schulweg 1
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 52357-0
E-Mail: info@ahner-brehm.de
URL: www.ahner-brehm.de

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

BAUBESCHREIBUNG NACH DIN 276-08

500 Außenanlagen

510 Geländeflächen

511 Oberbodenarbeiten

Der Oberboden wird flächig mit einer Stärke von durchschnittlich 15 cm im Bearbeitungsgebiet abgetragen, gesiebt und bauseits zum Wiederauftrag auf Pflanz-, Rasen- und Wiesenflächen aufgetragen.

512 Bodenarbeiten

Für die Herstellung der befestigten und der Grünflächen sind die anstehenden Böden zu lösen und zum Teil zu entsorgen (Einstufung nach LAGA: Z 0). Bei der Berechnung sind folgende Mittelwerte herangezogen worden:

- Pflasterflächen, befahrbar: 37 cm,
- Pflasterflächen, begehbar: 37 cm,
- Kunststoffflächen, begehbar: 33 cm,
- Kunststoffflächen, befahrbar: 30 cm,
- Kunstrasenflächen: 35 cm
- Fallschutzflächen, Kunststoff: 45 cm,
- Fallschutzsandflächen: 45 cm,
- Vegetationsflächen: 25 cm,
- Rasen- und Wiesenflächen: 15 cm.

Der für die Herstellung von Sport-, Spiel- und Wegeflächen erforderliche Bodenabtrag wird zum großen Teil zur Geländemodellierung wieder aufgetragen.

519 Geländeflächen, sonstiges

Um die Flächen gestalten zu können, ist die Umwandlung des auf dem Flurstück vorhandenen Wald (gem. § 2 Landeswaldgesetz) erforderlich. Die Waldumwandlung wird separat bei der Oberförsterei Eberswalde beantragt. Nach der Waldumwandlung wird die Fällung von Einzelbäumen vorgenommen.

Für alle Verkehrs-, Sport-, Spiel- und Vegetationsflächen wird ein Grundplanum hergestellt.

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

520 Befestigte Flächen

521 Wege

Die Hauptwege im Bereich des eingezäunten Sportgeländes werden als befahrbare Flächen nach RSTO12 dimensioniert. Hierin ist eine Befahrbarkeit für Fahrzeuge der Pflege, Unterhaltung und der Feuerwehr berücksichtigt. Die Beläge der Wege bestehen aus Betonrechteckpflaster mit einer Einfassung aus Betontiefborden. Die Tragschichten werden aus Naturstein-Schotter hergestellt. Aufgrund der Ergebnisse des Baugrundgutachtens kann auf eine Frostschutzschicht verzichtet werden.

Das Funktionsgebäude erhält eine 50 cm breite Traufkante bestehend aus Splitt, sofern nicht andere Befestigungen an die Außenwand angrenzen.

522 Straßen

Die Zufahrtstraße zur Schönholzer Straße wird als Pflasterstraße mit seitlicher Einfassung aus Betontiefborden hergestellt. Der Schichtaufbau wurde nach RSTO12 in die Belastungsklasse Bk 0,3 eingeordnet und ist somit für die Befahrbarkeit für Feuerwehr, Müll- und sonstige Lieferfahrzeuge dimensioniert.

523 Plätze, Höfe

Der Haupteingangsplatz des Funktionsgebäudes erhält ein Pflastermuster aus grauem Betonrechteckpflaster, sowie darin befindliche Kreise aus farbigem Betonpflaster. Im Belag werden darüber hinaus Bänder Betonpflaster in Kontrastfarbe hergestellt, in denen auch die Betonelemente zum Sitzen und Bespielen integriert werden. Der Belag wird mit Solitärbaumpflanzung aufgelockert. Der Platz wird mit der Belastungsklasse Bk 0,3 nach RSTO12 dimensioniert.

Östlich vom Funktionsgebäude wird ein Wirtschaftshof angelegt. Hier wird der Müllplatz, sowie eine Doppelgarage und eine einfache Garage für die Lagerung der Sportgeräte in Containerbauweise und ein Carport errichtet. Der Belag des Hofes wird aus Betonrechteckpflaster hergestellt und mit der Belastungsklasse Bk 0,3 nach RSTO12 dimensioniert.

524 Stellplätze

Die PKW-Stellplätze in der Nähe der Schönholzer Straße werden mit versickerungsfähigem Pflasterbelag aus Betonquadratpflaster mit aufgeweiteter Splittfuge hergestellt. Die Einstellplätze werden im Belag mit andersfarbigen Pflastersteinen markiert, die in den Verlegeverband integriert werden. Die Einfassung erfolgt mit Hochborden aus Beton. Die Fahrgasse wird mit

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

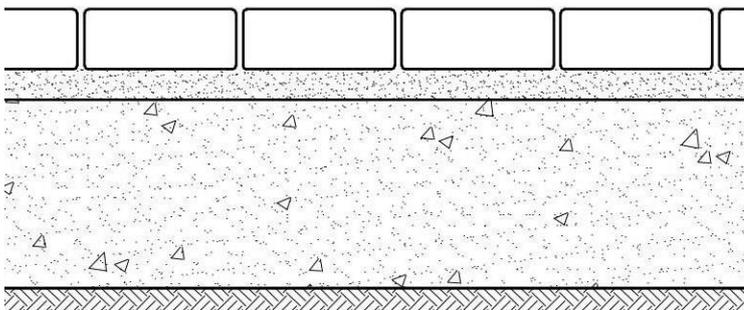
Betonrechteckpflaster hergestellt, die Einfassungen aus Betontiefborden erhalten. Die Dimensionierung der Schichtaufbauten der Stellplätze und Fahrgasse erfolgte nach RSTO12 mit der Bauklasse 0,3.

Vier der Pkw-Stellplätze werden als barrierefreie Pkw-Stellplätze ausgebildet. Sie erhalten einen Belag aus Betonrechteckpflaster mit engen Fugen, der zum Befahren mit Rollstuhl geeignet ist.

521-524 Schichtaufbauten Wege, Straßen, Plätze, Stellplätze

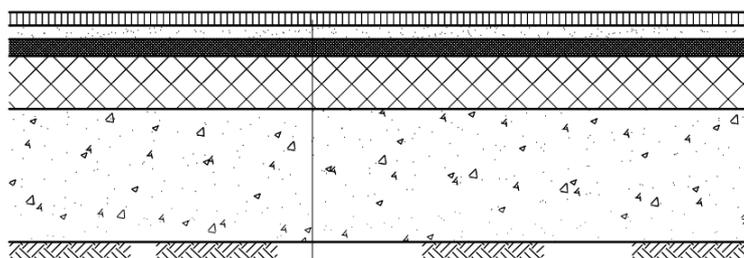
Pflasterflächen, befahrbar – Belastungsklasse 0,3 RStO 12 Tab. 1

8 cm Betonrechteckpflaster
4 cm Bettung
25 cm Schottertragschicht



Kunststoffbelag als Weiterführung der Laufbahn auf dem Vorplatz, befahrbar - Belastungsklasse 0,3

20 mm Kunststoffbelag, schüttbeschichtet, wasserdurchlässig
bestehend aus Oberschicht und Basisschicht
25 mm obere bituminös gebundene Tragschicht
80 mm untere bituminös gebundene Tragschicht
200 mm Schottertragschicht, Naturstein



WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

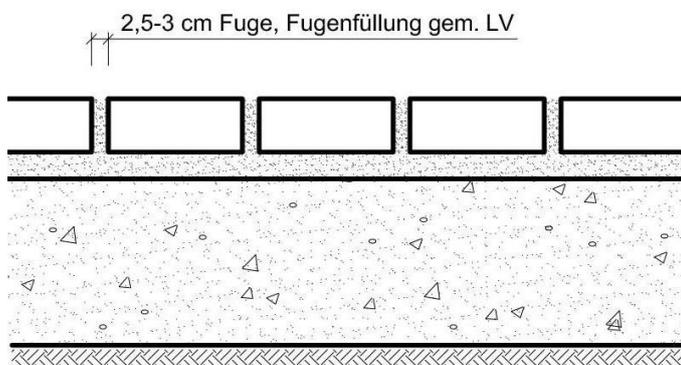
ENTWURFSPLANUNG

Pflasterflächen mit offenen Fugen, befahrbar – Belastungsklasse 0,3 RStO 12 Tab. 5

8 cm Betonpflaster

4 cm Bettung

25 cm Schottertragschicht



525 Sportflächen

Die Deckschichten der vorhandenen Rundlaufbahn aus Tenne und des Hartplatzes werden abgetragen und entsorgt. Das vorhandene Naturrasenspielfeld im Südwesten des Grundstücks bleibt erhalten und wird an den Rändern an die geplante Rundlaufbahn angepasst.

Das östlich gelegene Großspielfeld wird als Kunststoffrasenplatz in den Abmessungen 105 x 68 m ausgebildet. Das Spielfeld wird zum größten Teil auf der Fläche des bestehenden Hartplatzes gebaut. Der Schichtaufbau erfolgt nach DIN 18035 Teil 7 sowie DIN EN 15330-1 entsprechend den Vorgaben des Fachverbandes. Bei der Planung wird davon ausgegangen, die vorhandene Tragschicht des Hartplatzes zu verwenden. Darüber hinaus wird die Tragschicht der bestehenden Rundlaufbahn abgetragen und für die Herstellung des Kunststoffrasenplatzes verwendet. Der Kunstrasenbelag wird mit Sand und Granulat verfüllt. Das Spielfeld wird an einer Seite mit Betonmuldensteinen zur Ableitung des Regenwassers, an drei Seiten mit Betontiefbord eingefasst. An den Spielfeldseiten ohne angebaute Wegeflächen wird eine Mähkante aus einem Pflasterstreifen aus Beton hergestellt.

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Die geplante Kampfbahn besteht aus dem vorhandenen Naturrasenfeld und einer geplanten Rundlaufbahn mit Kunststoffbelag. In den Segmenten, die auch einen Kunststoffbelag erhalten, werden eine Weitsprunganlage, eine Kugelstoßanlage, sowie ein Multifunktionsfeld errichtet. Eine weitere Weitsprunggrube befindet sich im Anschluss an die Kurzstreckenlaufbahnen. Der Schichtaufbau wird nach DIN 18035 Teil 6 geplant. Die Rundlaufbahn und das Westsegment erhält einen gießbeschichteten Kunststoffbelag Typ D, der sich besonders für Leichtathletikanlagen, Lauf- und Anlaufbahnen eignet. Das Ostsegment mit dem Multifunktionsfeld wird mit schüttbeschichtetem Kunststoffbelag Typ B versehen. Dieser Belagstyp ist für Kleinspielfelder geeignet.

An der Innenseite der Rundlaufbahn wird eine Schlitzrinne zur Aufnahme des Regenwassers eingebaut. An den kurzen Seiten des Naturrasenfeldes werden als Einfassung Rasenkantenplatten eingebaut. Die zwei Weitsprunggruben werden mit Sandfangrinne sowie Sport-Softrandsteinen eingefasst.

Die Fläche der Kugelstoßanlage wird als wassergebundene Wegedecke angelegt. Im Bereich der Wurfringe wird Betonpflaster eingebaut.

Die Boulderanlage wird mit Betontiefbord mit Krallnut und in Teilstrecken mit Entwässerungsrinnen eingefasst. Der Kunststoffbelag wird als Fallschutz ausgebildet.

Die zwei äußeren Kurzstreckenlaufbahnen der Kampfbahn werden in östlicher Richtung weitergeführt und bis zum Funktionsgebäude bzw. zum Lauftrichter verlängert. Der Zweig am Lauftrichter geht in die 1000 m Laufstrecke in der Waldfläche über. Die Laufbahn außerhalb der Kampfbahn und der Lauftrichter werden mit gießbeschichtetem Kunststoffbelag Typ D hergestellt und mit Rasenkantenplatten eingefasst. Der Belag wird befahrbar, nach Belastungsklasse Bk 0,3 dimensioniert.

Die 1000 m Laufbahn durch den im Norden gelegenen Wald wird unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes angelegt. Die Laufstrecke wird mit Splittbrechsandgemisch angelegt wodurch sich die Bahn mit Ihrer Ausführung der natürlichen Umgebung sehr gut anpasst.

Die Skater- und BMX-Strecke mit Wellen und Übungselementen sowie die Skatearena werden aus Asphalt bzw. Ortbeton hergestellt.

526 Spielplatzflächen

Der Spielbereich wird mit einer sechszeiligen Pflastereinfassung begrenzt und mit 40 cm Fallschutzsand aufgefüllt.

525-526 Schichtaufbauten Sport- und Spielplatzflächen **Kunstrasenfeld**

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

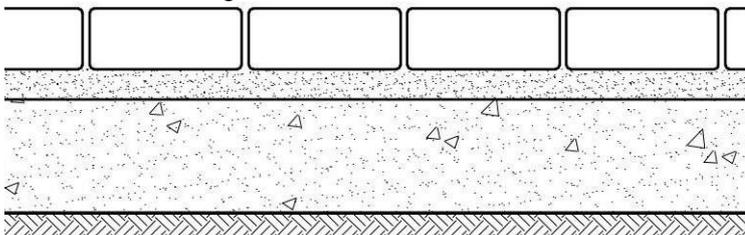
ENTWURFSPLANUNG

Kunstrasen, verfüllt mit Quarzsand, Gummigranulat
schwimmend verlegt, Nähte verklebt
30 mm gebundene elastische Tragschicht
25 mm obere Asphaltenschicht, wasserdurchlässig
40 mm untere Asphaltenschicht, wasserdurchlässig
50 mm Nivellierschicht (als Porenschluss + für Feinplanum)
200 mm Schottertragschicht, Naturstein



Pflasterfläche als Mähkante Kunstrasenfeld

6 cm Betonrechteckpflaster
4 cm Bettung
15 cm Schottertragschicht

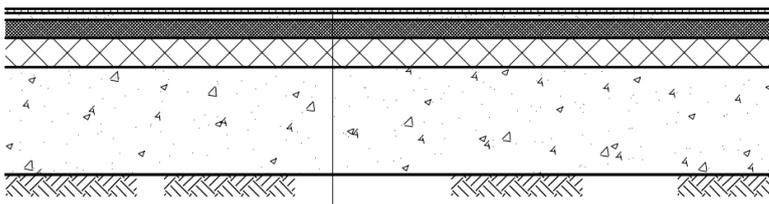


Kunststoffbelag Belagstyp D nach DIN EN 14877, wasserundurchlässig, begehbar

3 mm Kunststoffbelag, gießbeschichtet,
Oberschicht mit Granulateinstreuung
10 mm Kunststoffbelag, Basisschicht, Gummigranulat
25 mm obere bituminös gebundene Tragschicht
40 mm untere bituminös gebundene Tragschicht
200 mm Schottertragschicht aus Natursteinschotter

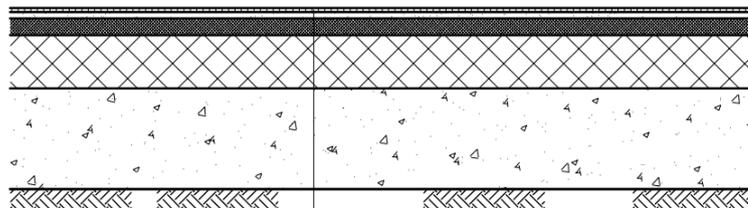
WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG



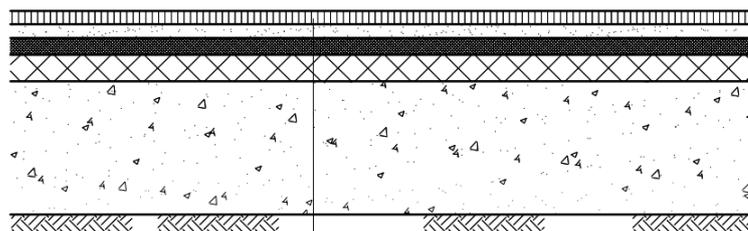
Kunststoffbelag Belagstyp D nach DIN EN 14877, wasserundurchlässig, befahrbar

- 3 mm Kunststoffbelag, gießbeschichtet,
Oberschicht mit Granulateinstreuung
- 10 mm Kunststoffbelag, Basisschicht, Gummigranulat
- 25 mm obere bituminös gebundene Tragschicht
- 80 mm untere bituminös gebundene Tragschicht
- 200 mm Schottertragschicht, Naturstein



Kunststoffbelag Belagstyp B nach DIN EN 14877, wasserdurchlässig, begehbar

- 20 mm Kunststoffbelag, schüttbeschichtet,
bestehend aus Oberschicht und Basisschicht
- 25 mm obere bituminös gebundene Tragschicht
- 40 mm untere bituminös gebundene Tragschicht
- 200 mm Schottertragschicht, Naturstein

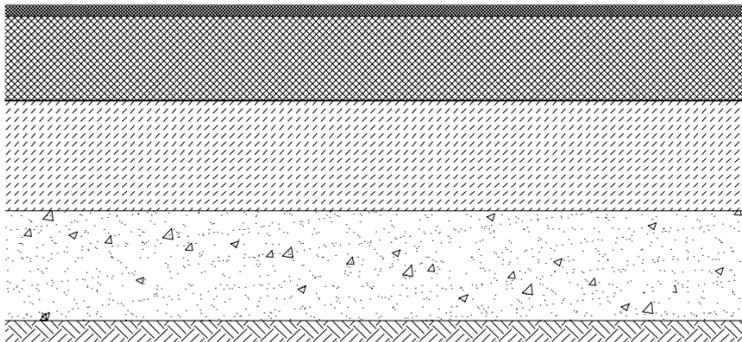


Kunststoffbelag als Fallschutz

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

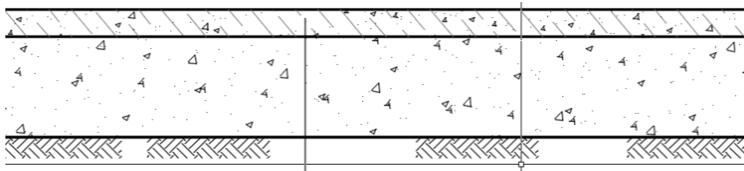
ENTWURFSPLANUNG

15 mm Kunststoffbelag Oberschicht
115 mm Kunststoffbelag Basisschicht
Kunststoffhaftbrücke
150 mm Dränbetontragschicht
150 mm Schottertragschicht, Naturstein



Splittbrechsandgemisch für Laufbahn

7 cm Splittbrechsandgemisch
12 cm Dränage Natursteinschotter 16/32
Textilvlies

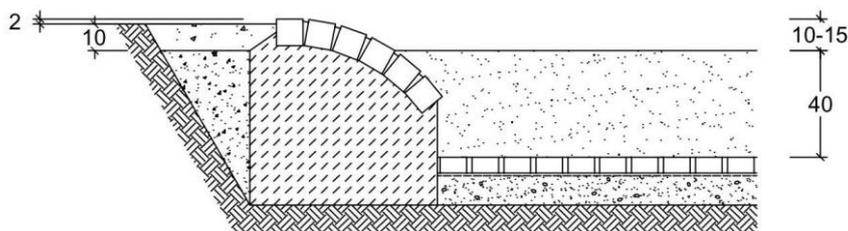


WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Fallschutzsand mit Einfassung aus Kleinsteinpflaster, 6-zeilig

40 cm Fallschutzsand
6 cm Rasengitterstein
Textilvlies
Dränage Kies 16/32 (nach Erfordernis)



530 Baukonstruktionen in Außenanlagen

531 Einfriedungen

Die gesamte Anlage wird bis auf die Zufahrt und die Stellplatzanlage eingezäunt. Hierzu wird die bestehende Zaunanlage einschließlich der erforderlichen Tore erneuert und ergänzt. Für die neu herzustellenden Zaunabschnitte wird Stabgitterzaun sowie Maschendrahtzaun in einer Höhe von 1,80 m vorgesehen.

Der Ballfangzaun des Kunstrasenplatzes wird mit 4,0 m Höhe an Spielfeldlängsseiten bzw. 6,0 m an Spielfeldstirnseiten ausgebildet.

Das Multifunktionssportfeld im Segment wird ebenfalls mit einem 4 m hohen Ballfangzaun eingefriedet.

Der Wirtschaftshof erhält eine 1,80 hohe Einfriedung aus Stabgitterzaun einschließlich einer 3 m breiten Toranlage.

534 Tribünen

Nördlich und südlich der Rundlaufbahn sowie zwischen dem Kunstrasenfeld und der Rundlaufbahn wird eine Tribüne über 2 Ebenen angelegt. Die Sitzstufen sind jeweils 45 cm hoch. Sie werden aus Betonwinkelstützen hergestellt und erhalten einen Sitzbelag aus wasserdurchlässigem Kunststoff.

539 Baukonstruktionen, Sonstige

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Auf dem künftigen Wirtschaftshof ist der Bau einer Garage eines Carports sowie eines Doppelcontainers geplant.

Der Doppelcontainer dient den Vereinen und Schulen zur Einlagerung der Sportgeräte.

Die Garage (Abmessung 5,00 x 4,00 m) besteht aus einer Stahlkonstruktion und einem Flachdach, Stahlteile feuerverzinkt, mit Putzverkleidung, Farbton grau, Höhe ca. 2,50 m. Die Garage erhält ein großes elektronisches Sectionaltor.

Die Garage soll für den Platzwart bzw. den Hausmeister als Lagermöglichkeit für Rasenmäher, Werkzeuge etc. dienen.



Beispielbild Garage auf dem Wirtschaftshof

Das Carport (Abmessung 5,00 x 4,00 m) besteht aus einer Stahl-/Holzkonstruktion und hat ein Flachdach, Stahlteile lackiert im Farbton anthrazit, mit WPC-Verkleidung in Holzoptik Lattung offene Ausführung, Höhe ca. 2,50m. Seitenteile zum Teil verkleidet. Das Carport dient der Unterstellung von Fahrzeugen der Hausmeister.

Die Doppelgarage (Abmessung 10,00 x 5,00 m) aus einer Stahl-/Holzkonstruktion und hat ein Flachdach, Stahlteile verzinkt im Farbton an, außen mit Putzverkleidung und vordere Bekleidung des Schwingtores mit Holzelementen. Höhe ca. 2,50m.

Die Doppelgarage dient zur Unterstellung von mobilen Sportgeräten für die Schulen und Vereine.

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Auf Grund der Materialwahl und der Farbgestaltung passen sich die Garagen, das Carport und die Doppelgarage aus unserer Sicht gut in das Gesamtensemble ein. Aus Kostengründen sind Massivbauten für diese Nebenbereiche nicht darstellbar.



Beispielbild Carport mit Seitenverkleidung auf dem Wirtschaftshof

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG



Beispielbild Doppelcontainer mit Schwingtor, Bekleidung vorne mit Holz

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

540 Technische Anlagen in Außenanlagen

541 Abwasseranlagen

Der Regenwasserabfluss von den Sport- und Verkehrsflächen erfolgt über Oberflächengefälle. Das Dachwasser vom Funktionsgebäude und der Doppelgarage für Sportgeräte wird über offene Regenrohr-Ausläufe direkt in Versickerungsmulden geleitet. Das Regenwasser wird auf dem Flurstück über dezentrale Entwässerungsanlagen (Versickerungsmulden und eine Rigole) versickert.

Die Erläuterung zur Regenentwässerung und die Dimensionierung der Versickerungsanlagen nach DWA-A-138 sind im beiliegenden Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu finden.

Zur Ableitung des Regenwassers kommen Straßen- und Hofabläufe, Mulden- und Kastentrassen aus Polymerbeton, sowie Schlitzrinnen aus Stahl zum Einsatz. Die Kanalrohre bestehen aus PVC, Kontroll- und Sammelschächte werden aus PVC bzw. Stahlbeton vorgesehen.

Vor dem Haupteingang des Funktionsgebäudes ist ein Fußabstreifer in Breite der Flügeltür vorgesehen.

Die anderen Zugänge erhalten entsprechend der Türöffnungen Fußabstreifer.

546 Starkstromanlagen

Der Kunstrasenplatz wird mit einer Trainingsbeleuchtungsanlage ausgestattet. Für den Kunstrasenplatz werden 6 Masten mit insgesamt zehn Planflächenstrahlern bestückt, die den Platz sowie die gegenüber gelegene Boulderanlage sowie Teile der Rundlaufbahn mit mind. 75lx gem. Beleuchtungsklasse III ausleuchten. Die Masten haben eine Höhe von 16 m.

Die Schaltung der Anlage erfolgt im Funktionsgebäude.

Für die Flutlichtanlage wird ein Blitzschutz vorgesehen, in den auch die Zaunanlagen einbezogen werden. Als Leuchtmittel werden LED vorgesehen.

Die Zufahrt, die Stellplätze, die Hauptwege auf dem Gelände und der Vorplatz des Funktionsgebäudes werden mit Mastleuchten ausgeleuchtet. Die Lichtpunkthöhe für die Leuchten am Parkplatz liegt bei 6 m, die Leuchten am Wirtschaftshof sind 5 m hoch. Die Lichtpunkthöhe aller Wege- und Platzleuchten liegt bei 4,5 m. Als Leuchtmittel werden LED verwendet.

Die Schaltung der Beleuchtung erfolgt über Zeitschaltuhr bzw. manuell mit Verzögerungsschaltung. Die Bedienstelle befindet sich im Funktionsgebäude.

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

550 Einbauten in Außenanlagen

551 Allgemeine Einbauten

Die Fahrradständer entlang der Zufahrt sind als Anlehnbügel vorgesehen, die jeweils zwei Fahrräder aufnehmen können. Die Bügel bestehen aus Stahl. Auf dem Vorplatz, in den zentralen Aufenthaltsbereichen sowie entlang der Wege werden Abfallbehälter aufgestellt. Im Bereich des Vorplatzes sowie entlang des Kunstrasenfeldes und der Skateranlage werden Betonblöcke als Sitzmöbel aufgestellt.



Ausführungsbeispiel Betonsitzblock

552 Besondere Einbauten

Bei den Sportflächen werden nachfolgende Einbauten aufgestellt:

Kampfbahn mit Naturrasenspielfeld:

(die vorhandene Ausstattung des Naturrasenfeldes wird hier nicht genannt)

- Barriere an der Nordseite gerade, Höhe über Gelände 1,10m
- 2 x Kugelstoßring aus Betonplatte mit Abwurfbalken aus gehärtetem Kunststoff, weiß
- 2 x Weitsprunggrube mit Sandfangrinne, 4 Absprungbalken mit Schablone, etc.
- 2 x Spieler- und Betreuerkabinen, 5 m lang mit Plexiglas Rück- und Seitenwänden
- 2 x Basketballkorb (Multifunktionsfeld im Segment)

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

- 1 x Volleyballnetz mit den dazugehörigen Pfosten (Multifunktionsfeld im Segment)

Kunststoffrasenfeld

- gerade Barriere an einer Längsseite 1 Einschubrohren, sowie 2 Aussparungen zur Lagerung der Jugendtore
- 4 x Jugendfußballtor
- 2 x Fußballtor mit Spannstangen
- 1 x Satz Eckfahnen bestehend aus 6 gelben Pfosten mit Fahne
- 2 x Spieler- und Betreuerkabinen, 5 m lang mit Plexiglas Rück- und Seitenwänden

Sonstige Anlagen:

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Der Spielplatz wird mit einer skulpturalen Kletterlandschaft aus Stahl- und Seilkombinationen ausgestattet.



WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Das Bouldererelement ist als Betonelement geplant, welches durch die organische Form in der Länge als auch der Höhe eine Herausforderung für Kletterer ist. Das Bouldererelement erhält Klettergriffe von beiden Seiten.



570 Pflanz- und Saatflächen

571 Oberbodenarbeiten

Der Oberboden aus dem Abtrag wird flächig auf Rasen- und Pflanzflächen aufgetragen und planiert.

572 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Pflanz- und Rasenflächen erhalten eine Startdüngung.

574 Pflanzen

Pflanzungen werden zunächst nur im Bereich des Haupteinganges, am Parkplatz, sowie im Umfeld des Funktionsgebäudes angelegt.

Der Parkplatz wird mit Baumpflanzungen und Bodendeckerflächen aufgelockert. Entlang der Zufahrt wird Gehölzpflanzung, angelegt, die das Kunstrasenfeld abschirmt. Auf dem Vorplatz werden kleine Strauchbeete, teilweise mit schattenspendenden Solitäräumen vorgesehen.

Für alle Pflanzungen erfolgt eine Fertigstellungspflege bis zur Abnahme.

575 Rasen und Ansaaten

WALDSPORTANLAGE EBERSWALDE

ENTWURFSPLANUNG

Die Ansaatflächen werden mit Rasen bzw. Wiese angesät. Für die Flächen erfolgt die Fertigstellungspflege bis zur Abnahme.

590 Sonstige Außenanlagen

591 Baustelleneinrichtung

Es werden Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel angefahren und aufgestellt. Die Anschlüsse für Baustrom und Wasser werden hergestellt. Gerätschaften und Anschlüsse werden für die Dauer der Bauzeit vorgehalten und nach Beendigung der Leistungen wieder berräumt.

594 Abbruchmaßnahmen

Die Deckschichten des Hartplatzes sowie der bestehenden Rundlaufbahn aus Tenne werden einschl. der Einfassungen, Einfriedungen und Barrieren abgebrochen. Das Tragschichtmaterial der Rundlaufbahn wird zum Wiedereinbau im Bereich des Kunststoffrasenfeldes gelagert. Garagenanlagen im südöstlichen Bereich werden, soweit wie zur Herstellung der Zufahrt und der Stellplätze erforderlich, abgerissen.

Die Garagen- und Containeranlagen im Bereich der Skateanlage sowie des Wirtschaftshofes werden abgerissen und entsorgt.

596 Materialentsorgung

Abbruchmaterialien, die nicht wiederverwendet werden können, werden beprobt, deklariert und entsprechend der Deklaration entsorgt.

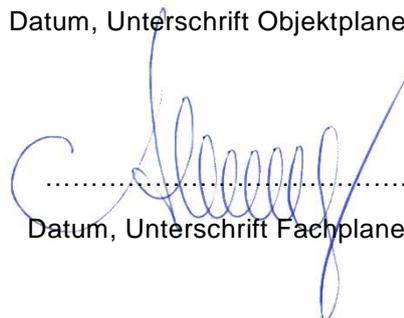
aufgestellt: AHNER/BREHM, 18.10.2017

.....

.....

Datum, Unterschrift Bauherr

Datum, Unterschrift Objektplaner



.....
Datum, Unterschrift Fachplaner